

LANXESS unterzeichnet Distributionsvertrag mit Burkut

Neuer Vertriebspartner für Membranelemente in der Türkei

Köln – Der Geschäftsbereich Liquid Purification Technologies (LPT) des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, einer der weltweit führenden Anbieter von Produkten und Lösungen zur Wasseraufbereitung, will das Geschäft mit Umkehrosmose-Membranelementen in der Türkei ausbauen. LPT hat dazu mit der türkischen Burkut INC, Izmir, einen Distributionsvertrag für den Vertrieb von Membranelementen der Marke Lewabrane geschlossen.

Die 1984 gegründete Burkut ist ein führendes türkisches Unternehmen für die industrielle Prozesswasseraufbereitung. Es vermarktet, errichtet und liefert technische Dienstleistungen für Anlagen zur Wasseraufbereitung. „Burkut verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der Prozesswasseraufbereitung und ist daher ein idealer Partner für uns, mit dem wir in der Türkei weiter wachsen wollen“, sagt Jean-Marc Vesselle, Leiter des Geschäftsbereichs Liquid Purification Technologies von LANXESS.

„Der heimische Markt bietet viel Potential für Wasseraufbereitungstechnologien. Wir freuen uns, die Membranelemente von LANXESS, die höchsten deutschen und internationalen Produktions- und Qualitätsstandards entsprechen, jetzt in der Türkei vertreiben zu können“, sagt Enis Burkut, Präsident der Burkut Su Tekniği A.Ş.

Membrantechnik von LANXESS für den türkischen Wassermarkt

Die Aufbereitung von industriellem Prozesswasser gewinnt in der Türkei seit den 1980'er Jahren an Bedeutung. Burkut hat die Entwicklung des Marktes von der ersten Stunde an begleitet. „Früher wurden in der Türkei ausschließlich importierte

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 4

Wasseraufbereitungsanlagen eingesetzt. Das hat sich in fast vier Jahrzehnten grundlegend geändert. Mittlerweile exportiert die Türkei über große internationale OEMs Wasseraufbereitungssysteme in zahlreiche Staaten. Und das Geschäft mit der Wasserreinigung wird in den kommenden Jahren mit zunehmendem Export weiter wachsen“, prognostiziert Burcu Atalay, Sales Managerin im Geschäftsbereich LPT.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 4

Membrantechnik von LANXESS für die Meerwasserentsalzung

Seit der Markteinführung Anfang 2012 hat LANXESS sein Produktspektrum an Membranelementen für die Umkehrosmose kontinuierlich ausgebaut. Heute stehen im Sortiment Lewabrane zahlreiche Elementtypen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung, die wahlweise besonders foulingresistent, energieeffizient oder auf hohe Produktionsleistung hin optimiert sind. Das erschließt dem Konzern und seinen Kunden unterschiedlichste Anwendungen bei der Aufbereitung von Prozess- und Abwasser in vielen verschiedenen Industrien. Ein weiteres wesentliches Anwendungsgebiet ist die Aufbereitung von Meerwasser. Speziell dafür hat LANXESS die Reihe Lewabrane RO S entwickelt, die derzeit sechs Typen umfasst.

Bei der Umkehrosmose (Reverse Osmosis, RO), wird das Meerwasser mit hohem Druck durch halbdurchlässige Membranen gepresst, die das Salz zurückhalten. Das Verfahren benötigt nur etwa ein Sechstel der Energie, die eine mehrstufige Verdampfungsanlage verbraucht.

„In der Ägäisregion zwischen Izmir bis Bodrum nimmt der Brunnenwasserfluss ab der zweiten Jahreshälfte ab. Einige große am Meer gelegene Stahl-, Zement- und Kraftwerke begegnen dem jahreszeitlich bedingten Wassermangel mit der Aufbereitung von Meerwasser per Umkehrosmose. Auch Ferienressorts in Gebieten, in denen kommunales Wasser zwar gut aber teuer ist, setzen diese Technologie bereits ein“, berichtet Atalay. „Im Bereich der

Meerwasserentsalzung werden wir durch die Kooperation mit Burkut weiter wachsen und auch die Geschäfte mit den Betreibern von türkischen Energie- und Industrieanlagen, die bereits unsere Ionenaustauscher der Marke Lewatit beziehen, ausbauen“, ergänzt Vesselle.

Ausführliche Informationen zu den Produkten des Geschäftsbereichs LPT liefert der Internetauftritt <http://lpt.lanxess.de>.

Der Geschäftsbereich Liquid Purification Technologies von LANXESS beschäftigt derzeit weltweit über 500 Mitarbeiter, LPT gehört zum LANXESS-Segment Performance Chemicals, das im Jahr 2017 einen Umsatz von 1,44 Milliarden Euro erzielte.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2017 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 74 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 1. August 2018
kaw (2018-00055)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 4

jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 4

Bild



Druckrohre in einer Umkehrosmoseeinheit in der Türkei werden mit Membranelementen der Marke Lewabrane von LANXESS bestückt.
Foto: Burkut